

DFG im Profil – mit weiteren Zahlen und Fakten

► www.dfg.de/zahlen-fakten

Jahresbericht der DFG – Aufgaben und Ergebnisse

► www.dfg.de/jahresbericht

Förderatlas – Kennzahlen zur öffentlich finanzierten Forschung in Deutschland

► www.dfg.de/foerderatlas

GEPRIS – ein Informationssystem zu DFG-geförderten Projekten

► gepris.dfg.de

GERiT – German Research Institutions

► www.gerit.org

Die DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsaufgaben und durch die Förderung der Zusammenarbeit unter den Forscherinnen und Forschern. Organisatorisch ist die DFG ein privatrechtlicher Verein mit 97 Mitgliedern.

Über 31 000 DFG-geförderte Projekte im Jahr 2019

Im Jahr 2019 förderte die DFG knapp 31 200 Projekte mit einer jahresbezogenen Bewilligungssumme von 3,3 Milliarden Euro.

Mehr als ein Drittel entfallen auf die Programme der Einzelförderung, mit denen die Durchführung zeitlich und thematisch begrenzter Forschungsvorhaben und der wissenschaftliche Nachwuchs unterstützt werden. In diesem Förderbereich befanden sich im Jahr 2019 über 17 100 Projekte in der laufenden Förderung.

In den verstärkt auf Strukturbildung und überregionale Kooperation abzielenden Koordinierten Förderprogrammen wurden im Jahr 2019 insgesamt 106 neue Verbünde mit einem Volumen von 824,7 Millionen Euro für die kommenden Jahre bewilligt. Damit befanden sich insgesamt 850 Verbünde mit rund 11 800 Teilprojekten in der laufenden Förderung.

Begutachtungen bei der DFG

Basis der Förderentscheidungen sind Gutachten von Gutachterinnen und Gutachtern aus den jeweiligen Scientific Communities. Im Jahr 2019 wurden rund 22 100 schriftliche Stellungnahmen zu beantragten Vorhaben eingeholt, an denen über 15 200 Gutachterinnen und Gutachter beteiligt waren. Der Anteil an Gutachterinnen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und liegt 2019 bei knapp 22 Prozent. Circa ein Drittel der Gutachterinnen und Gutachtern sind an Forschungseinrichtungen im Ausland tätig.

Laufende Projekte je Programm 2019				
	Anzahl		Summe ¹⁾	
	Programme	Projekte	in Mio. €	in % von insgesamt
Einzelförderung		17 128	1 215,1	37,0
Sachbeihilfen		15 082	1 041,7	31,7
Forschungsstipendien		1 004	22,5	0,7
Walter Benjamin-Programm		1	<0,1	<0,1
Emmy Noether-Programm		378	95,1	2,9
Heisenberg-Programm		354	26,7	0,8
Reinhart Koselleck-Projekte		57	12,6	0,4
Klinische Studien		51	14,3	0,4
Weitere Einzelförderung ²⁾		201	2,1	0,1
Koordinierte Programme	850	11 806	1 432,8	43,6
Forschungszentren ³⁾	2	2	14,4	0,4
Sonderforschungsbereiche	291	5 808	796,7	24,2
Schwerpunktprogramme	109	3 440	229,2	7,0
Forschungsgruppen	203	2 311	169,2	5,1
Graduiertenkollegs ³⁾	245	245	223,4	6,8
Exzellenzinitiative⁴⁾-strategie des Bundes und der Länder	161	161	372,4	11,3
Infrastrukturförderung		993	210,1	6,4
Gerätebezogene Forschungsinfrastruktur		337	120,5	3,7
Hilfseinrichtungen der Forschung		2	27,8	0,8
Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme		654	61,9	1,9
Preise, weitere Förderungen		1 062	55,1	1,7
Preise		105	29,4	0,9
Internationale wissenschaftliche Kontakte		935	21,5	0,7
Ausschüsse und Kommissionen		22	4,3	0,1
Insgesamt	1 011	31 150	3 285,5	100,0

¹⁾ Hier und im Folgenden: für das Jahr 2019 bewilligte Summe, inkl. Programmpauschale. Differenzen innerhalb der Tabelle sowie zu den weiteren Tabellen sind rundungsbedingt.

²⁾ U.a. Publikationsbeihilfen, Geräteinstandsetzung, Wissenschaftliche Netzwerke, Nachwuchsakademien und Projektabteilungen.

³⁾ Die Anzahl der Projekte entspricht hier der Anzahl der Verbände.

⁴⁾ Verbände aus der Exzellenzinitiative (ExIn) ohne Anschlussförderung als neue Exzellenzcluster im Rahmen der Exzellenzstrategie erhielten im Jahr 2019 eine Auslauffinanzierung.

Laufende Projekte in Programmen zur Förderung der wissenschaftlichen Karriere 2019					
	Geistes- und Sozialwiss.	Lebenswiss.	Naturwiss.	Ingenieurwiss.	Insgesamt
Forschungsstipendien ¹⁾	84	554	213	39	890
Emmy Noether-Nachwuchsgruppen	53	151	136	38	378
Heisenberg-Programm	99	143	93	19	354
Eigene Stelle	734	503	528	180	1 945

¹⁾ Basis: Ohne Rückkehrstipendien.

Jahresbezogenes Bewilligungsvolumen ¹⁾ je Fachgebiet (in Mio. €)			
	2017	2018	2019
Geistes- und Sozialwissenschaften	480,4	529,7	492,9
Geisteswissenschaften	303,0	331,6	293,4
Sozial- und Verhaltenswissenschaften	177,4	198,1	199,5
Lebenswissenschaften	1 110,9	1 166,3	1 166,5
Biologie	382,5	387,2	394,2
Medizin	684,7	736,5	725,4
Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin	43,8	42,5	46,9
Naturwissenschaften	714,1	759,9	735,2
Chemie	203,9	206,9	211,6
Physik	278,9	300,4	286,5
Mathematik	84,1	89,8	86,5
Geowissenschaften	147,3	162,7	150,5
Ingenieurwissenschaften	623,9	663,8	639,3
Maschinenbau und Produktionstechnik	145,9	161,8	146,7
Wärmetechnik/Verfahrenstechnik	91,2	98,9	98,8
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	129,8	131,9	122,8
Informatik, System- und Elektrotechnik	216,2	225,0	219,4
Bauwesen und Architektur	40,8	46,3	51,5
Ohne fachliche Zuordnung	223,7	285,7	251,6
Insgesamt	3 153,0	3 405,3	3 285,5

¹⁾ Basis: Sämtliche DFG-Programme, inkl. Programmpauschale. Differenzen innerhalb der Tabelle sowie zu den weiteren Tabellen sind rundungsbedingt.

Beteiligung von Frauen an entschiedenen Neuanträgen in der Einzelförderung (in %)			
	2017	2018	2019
Geistes- und Sozialwissenschaften	35,4	36,7	38,0
Lebenswissenschaften	29,1	30,1	31,3
Naturwissenschaften	16,1	18,0	17,5
Ingenieurwissenschaften	10,1	12,0	14,1
Insgesamt	23,3	24,9	26,4